Eurex-Rundschreiben 010/18

Euro-Fixed-Income-Futures: Festlegung von Reporting- und Positionslimiten für März 2018

Zusammenfassung

Die Reporting- und die Positionslimite in den Euro-Fixed-Income-Futures für die **März 2018-Kontrakte** wurden wie folgt festgesetzt:

Euro-Buxl®-Futures (FGBX)	**30.000 Kontrakte**
Euro-Bund-Futures (FGBL)	**60.000 Kontrakte**
Euro-Bobl-Futures (FGBM)	**55.000 Kontrakte**
Euro-Schatz-Futures (FGBS)	**45.000 Kontrakte**
Long-Term Euro-BTP-Futures (FBTP)	**60.000 Kontrakte**
Short-Term Euro-BTP-Futures (FBTS)	**40.000 Kontrakte**
Euro-OAT-Futures (FOAT)	**60.000 Kontrakte**
Mid-Term-Euro-OAT-Futures (FOAM)	**30.000 Kontrakte**
Euro-Bono-Futures (FBON)	**30.000 Kontrakte**

Weitere Informationen zu den neuen Reporting- und Positionslimiten sind diesem Rundschreiben zu entnehmen.

⚠ Hohe Priorität

Datum: 9. Februar 2018

Empfänger:
Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren

Autorisiert von:
Mehtap Dinc

Zielgruppen:
Front Office/Handel
Middle + Backoffice
Revision/Security Coordination

Verweis auf Eurex-Rundschreiben:
226/06, 078/17, 087/17, 125/17

Kontakt:
Maesa Beany, Product R&D Fixed Income, T +44-207 8 62-72 35, maesa.beany@eurexchange.com;
Jutta Frey-Hartenberger, Product R&D Fixed Income, T +49-69-211-1 49 88, jutta.frey-hartenberger@eurexchange.com

Euro-Fixed-Income-Futures: Festlegung von Reporting- und Positionslimiten für März 2018

Die Positionslimite beziehen sich ausschließlich auf Long-Positionen in den Front Month-Kontrakten der betroffenen Produkte. Reporting-Limite gelten in der Zeit vom **28. Februar 2018 nach Handelsschluss bis 5. März 2018 nach Handelsschluss.**

Positionslimite gelten in der Zeit vom **6. März 2018 Handelsbeginn** bis zum Verfall des März -Kontrakts am **8. März 2018**. Dementsprechend müssen zu Handelsbeginn am 6. März 2018 die Long-Positionen in den März 2018-Kontrakten innerhalb der vorgegebenen Limite sein.

Die getroffene Maßnahme der Eurex Deutschland und Eurex Zürich (zusammen: die Eurex-Börsen) basiert auf § 14 Abs. 1 der Börsenordnung der Eurex Deutschland und Eurex Zürich (Eurex-BörsO). Die Limite werden von der Handelsüberwachungsstelle der Eurex Deutschland während des Börsentages ständig überwacht.

Bei Überschreitung der Positionslimite müssen die Börsenteilnehmer gemäß § 14 Abs. 5 der Eurex-BörsO eine Aufstellung aller Long-Positionen im Eurex C7 Clearing GUI inklusive der Kunden-Klarnamen an surveillance@eurexchange.com senden.

Zur unverzüglichen Positionsbereinigung ist vorzugsweise das Instrument des „Trade Adjustment“ (Open/Close Adjustment) an Stelle des „Position Close-Out“ zu verwenden, um die beim „Position Close-Out“ gegebenenfalls anfallende „Late Closing Fee“ zu vermeiden.

Im Falle einer Überschreitung der Positionslimite werden die entsprechenden Teilnehmer durch die Eurex Deutschland oder durch die Eurex Zürich aufgefordert, jeweils eine Eurex-Benutzerkennung zu benennen, die zur Rückführung der Positionslimit-Überschreitung durch die Eurex-Börsen genutzt werden kann.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie Maesa Beany unter Tel. +44-207 8 62-72 35 oder per E-Mail maesa.beany@eurexchange.com, oder an Jutta Frey-Hartenberger unter Tel. +49-69-211-1 49 88 oder per E-Mail jutta.frey-hartenberger@eurexchange.com.